

## Abschlussbericht

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen, denn alle A Ziele wurden erreicht. Die beiden C Ziele wurden nicht bearbeitet, da sich im Laufe des Projekts herausgestellt hat, dass sie nicht notwendig sind. Damit fallen auch keine Restarbeiten mehr an.

Zuerst möchten wir die Punkte aufführen, welche während des Projekts gut liefen.

Positiv festzuhalten ist, dass das Teamklima hervorragend war und auch die Teamfindung sehr schnell von statten ging. Darüber hinaus haben sich alle Teammitglieder an den Teamvertrag gehalten und somit auch kein Gebrauch von den festgelegten Strafen gemacht wurde. Während des Projekts kam es zu keinen Konflikten innerhalb des Teams.

Aufgrund der ausführlichen Planung des Projekts, sind wir mit dem technischen Teil optimal vorangekommen und konnten uns exakt an den Terminplan halten.

Beim Durchführen des Controllings wurde uns bewusst, dass wir gut im Zeitplan sind und unsere Zwischenziele bei jedem Meilenstein erreichen. Diese Erkenntnis führte dazu, dass wir immer motiviert gearbeitet haben.

Der Betreuer war zu vereinbarten Zeiten gut zu erreichen und auch immer gut vorbereitet. Deshalb konnte er uns immer bei unseren Fragen weiterhelfen. Auch als die Online-Kommunikation zusammengebrochen war, konnten wir ihn noch ohne Probleme erreichen, da wir direkt unsere privaten E-Mail Adressen ausgetauscht haben.

Sowohl die fristgerechte Vorabgabe, als auch die Abschlusspräsentation führten zu einem durchweg positiven Feedback durch den Fachbetreuer und den verantwortlichen Dozenten.

Natürlich lief nicht alles an dem Projekt gut. Im folgenden gehen wir auf die Fehler, welche gemacht wurden, deren Ursachen und auf Verbesserungsmöglichkeiten ein.

Bei der Herleitung der Bewegungsgleichungen kam es zu einem Rechenfehler, welcher nicht entdeckt wurde. Da der Fehler zu Beginn der Herleitung aufgetreten ist, kam es zu einem weiteren Folgefehler. Hierbei wurde die Arbeit des Vorgängers nicht überprüft und sich blind auf die Richtigkeit verlassen. In Zukunft muss ein Kontrollsystem etabliert werden um solche Fehler zu entdecken. Ein Beispiel hierfür wäre das „Vier-Augen-Prinzip“. Des Weiteren hat die Person den mathematischen Fehler gemacht, von der bekannt war, dass bei ihr Defizite bestehen. Dieses Vorgehen widersprach unserer Vereinbarung, dass immer der jeweilige „Experte“ eine Thematik bearbeitet. Dieser Fehler führte zu einer kurzen Demotivationsphase, welche jedoch in Anbetracht des ausreichenden Zeitpuffers schnell verfliegen war.

Bei der Zusammenarbeit wurde das Versionsverwaltungstool GitHub verwendet. Da wir keine Bearbeitungssperre benutzt haben kam es zu „Merge“-Konflikten wenn mehrere Mitglieder gleichzeitig an einem Dokument gearbeitet haben. Um dieses Problem bei kommenden Projekten zu verhindern, müssen wir uns entweder noch besser absprechen oder schlichtweg die Bearbeitungssperre aktivieren.

Abschließend lässt sich sagen, dass wir mit dem Projektverlauf und unserer Zusammenarbeit im Team sehr zufrieden sind. Die aufgetretenen Fehler konnten entweder gut bewältigt werden oder es konnte bei der Nachbetrachtung eine Lösung für die Zukunft gefunden werden.